

Wildbienenblock.de

Diese Nisthilfe für Wildbienen ist aus dauerhaftem Hartholz gefertigt. Sie sollte nicht gestrichen oder mit Holzschutzmitteln behandelt werden.

Bitte nicht frei aufhängen!

Seitlich an einem Fensterrahmen, Gartenhaus oder an einem Baumstamm befestigen oder aufstellen genügt. Es ist sehr gut, wenn die Morgensonne den Bienenblock aufwärmen kann (Süden oder Südosten). Die Wildbienen möchten den Bienenblock finden, daher bitte nicht in der Baumkrone aufhängen. Zu viele Äste oder Blätter verhindern das Anfliegen.

Der Bienenblock hält einiges aus, am besten ist ein Schutz vor der Witterung unter einem Dach. In Bodennähe wird er zu schnell feucht. Auch auf dem Balkon oder im Fensterrahmen bis zum zweiten Stockwerk kann er aufgehängt werden. Der Bienenblock kann ohne weitere Pflege viele Jahre an einer Stelle verbleiben, da die Röhren durch die Hohlräubewohner selbst ausgeräumt werden.

Dieser Bienenblock ist ein zusätzliches Nistangebot für verschiedene Wildbienenarten: Arten der Mauerbienen, Blattschneiderbienen, Maskenbienen und viele mehr.

Wildbienen bestäuben die Obstbäume früher und intensiver als Honigbienen. Im März fliegen sie aus und bereits Ende Mai ist die Flugsaison vorbei und die Larven überwintern in ihren Kammern.

Nicht nur die Nisthilfen, sondern auch das Angebot an Futterpflanzen ist für die Wildbienen wichtig: Natternkopf, Glockenblumen, Kriechender Günsel...aber auch der Löwenzahn!

Wildbienen fliegen nicht so weit wie Honigbienen und benötigen ihre Futterpflanzen in einem Radius von 80 – 500 Metern um die Nisthilfe herum. Diese eignet sich gut zum Beobachten, da die solitär lebenden Wildbienen nicht gerne stechen. Die Männchen schlüpfen im Frühjahr vor den Weibchen und warten direkt an der Röhre auf diese.

Weitere Informationen auch unter:

wildbienenblock.de